

**Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport**



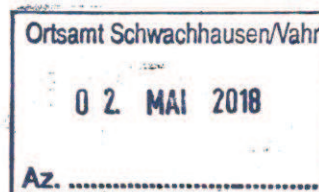
**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

**Dienstsitz
Bahnhofstrasse 28/31**

An das
Ortsamt Schwachhausen/ Vahr
Wilhelm-Leuschner-Straße 27A
28329 Bremen

Auskunft erteilt



T (0421)
F (0421)

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
21.02.2018
Mein Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 27.04.2018
www.soziales.bremen.de

Beirat Vahr: Kinderspielplätze Witzlebenstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

Ihr Schreiben vom 21.02.2018 hat Frau Senatorin Stahmann mit großem Interesse gelesen. Vor dem Hintergrund der Kita-Ausbauplanung und der Einschätzung, dass das bestehende und geplante Platzangebot der Kindertagesförderung im Stadtteil Vahr nicht der Nachfrage entspricht, wird vom Beirat Vahr die „Freigabe“ der Kinderspielplätze Witzlebenstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße zur Bebauung mit temporären Kindertageseinrichtungen gefordert. Frau Senatorin Stahmann bedankt sich für die engagierte Debatte und den Beschluss des Beirats, sie bat mich Ihr Schreiben zu beantworten. Für die verspätete Antwort entschuldige ich mich.

Vorab möchte ich feststellen, dass die Umsetzung der Kita-Ausbauplanung von unserer Seite her stets konstruktiv unterstützt wird und wir alle Anfragen aus dem Referat Kita-Planung und Finanzierung zur Nutzung von öffentlichen Spielflächen als Standorte für den temporäre oder auch dauerhafte Standorte für Kindertageseinrichtungen wohlwollend und fachlich prüfen, im Sinne von Familien und Kindern in den Stadtteilen.

Die Senatorin für Kinder und Bildung stellt regelmäßig in einer Staatsräte-Arbeitsgruppe zum Thema Kita-Ausbauplanung die Fortschreibung der Planungen vor und bringt auch die Flächenbedarfe auf öffentlichen Grundstücken ein. Die vom Beirat benannten Flächen wurden in diesem Gremium nicht besprochen.

Mit der Bebauung des Spielplatz August-Bebel-Allee (Ampelspielplatz) wurde die öffentliche Spielfläche im Stadtteil um 5.910 qm verkleinert, auch die Aufgabe des Bolzplatzes im Kontext der Veräußerung des Schulgeländes an der Otto-Brau-Straße, sowie die Interimsnutzung (jetzt im vierten Jahr)



Eingang

Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Hauptbahnhof
Herdentor

Postanschrift
Bahnhofplatz 29
28195 Bremen

Bankverbindungen
Bremer Landesbank
IBAN: DE27290500001070115000
BIC: BRLADE22XXX
Deutsche Bundesbank - Filiale Bremen -
IBAN: DE3229000000029001565
BIC: MARKDEF1290
Sparkasse Bremen
IBAN: DE73290501010001090653
BIC: SBREDE22XXX

durch Kita Container auf der Jugendwiese des Spielplatzes an der Philipp-Scheidemann-Straße/ Kiesselbachstraße reduzierte die öffentlicher Spiel- und Bolzfläche für Kinder, vor allem auch für Jugendliche bereits erheblich. Auch der ehemalige Skater-Platz in der Vahr-Nord wurde rückgebaut um Wohnraum zu schaffen. Als Folge der Verdrängung nehmen Jugendliche Ausweichorte in Anspruch. Straßensozialarbeiter/innen erhalten Meldungen über Indizien des Aufenthaltes von Jugendlichen an Orten, an denen sie nicht erwünscht sind. Es finden zunehmend negative Zuschreibungsprozesse statt.

Die vom Beirat anvisierten Flächen sind wichtig Aufenthaltsorte für Jugendliche im Stadtteil, deren Räume und Treffpunkte eher schrumpfen.

Die Gestaltung einer familienfreundlichen Stadt hat auch im Kontext der Spielraumförderung einen hohen Stellenwert, insbesondere ergeben sich durch die zunehmende Verdichtung der Stadt aufgrund verstärkter Neubauvorhaben und den Ausbauprogrammen für Schulen und Kindertagesstätten besondere Herausforderungen, dennoch sollten die vielschichtigen Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien an öffentlichen Spielflächen nicht unbeachtet bleiben.

..... SA

mit freundlichem Gruß
Im Auftrag